

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP
LINDERN • LÖNINGEN



Foto: Volker Witkowski - „Circle of life“

MÄRZ • APRIL • MAI • 2019



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Friedenskirche Lindern



Trinitatiskirche Löningen

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

An(ge)dacht

Liebe Gemeinde!

„Suche Frieden und jage ihm nach“ – so lautet die Jahreslosung 2019 aus dem Psalm 34.

Eine, die das – immer und immer wieder – gemacht hat, war Elsa Brand-

ström. An sie möchte ich an dieser Stelle erinnern – an eine Frau, die man Engel nannte.

„Habt vor nichts Angst“, schrieb Elsa Brandström wenige Tage vor ihrem Tod am 04. März 1948 an ihre Toch-



ter. Und Elsa Brandström hat wirklich so gelebt. Ängstlich war sie nie gewesen. 1888 wurde sie in St. Petersburg geboren. Ihr Vater war Militärattaché im diplomatischen Dienst. Eine typische Mädchenerziehung blieb ihr erspart. Mit ihrem Vater hatte sie Glück. Er förderte und forderte sie auch.

Kindheit und Jugend verbringt sie in Schweden. Dort wird sie auch zur Lehrerin ausgebildet. Als sie nach St. Petersburg zurückkehrt, genießt Elsa

Brandström zunächst das glanzvolle, gesellschaftliche Leben. Doch sie sucht



nach einer Aufgabe, die sie erfüllt. Mit Ausbruch des Ersten Weltkrieges kümmert sie sich zusammen mit einer Freundin darum, dass Kriegsgefangene besser betreut werden. Schließlich begleitet sie die Hilfstransporte selbst. So kommt Elsa Brandström als Rot-Kreuz-Schwester in die Gefangenenlager in Sibirien.

Die Temperaturen im sibirischen Gefangenenlager Novo Nikolajewsk waren weit unter den Nullpunkt gefallen. In den Baracken roch es nach Fäkalien, Krankheit, Tod. Pflegerinnen stakten zwischen 2300 Männern umher, die stöhnend nebeneinander lagen. In einer Ecke stapelten sich die Körper derjenigen, die den Kampf ums Überleben bereits verloren hatten. Bald würden es genügend sein, um sie als Wagenladung zum nächsten Massengrab fahren zu

Inhalt:

Informationen aus der Region:	ab Seite 2
Kirchengemeinde Essen:	ab Seite 11
Kirchengemeinden Lastrup und Lindern:	ab Seite 33
Kirchengemeinde Löningen:	ab Seite 52
Kinderseite:	Seite 49

lassen. Und auf dem Rückweg würde dasselbe Fuhrwerk wie immer frische Essensrationen mitbringen - für die noch lebenden Männer, die das Schlachtengewirr in diesem Winter 1914 hinter sich hatten. Und den Überlebenskampf als Gefangene im sibirischen Winter vor sich.



Elsa Brandström schreibt:

„Tage vergingen, an denen es nicht einen Tropfen Wasser gab. Schwerkranke schleppten sich mit letzter Kraft hinaus, um ihren brennenden Durst mit Schnee zu löschen ... Während der Schneeschmelze sah man Kranke und Gesunde gierig das Wasser trinken, das gelb vom Menschenkot von den Latrinen herfloss. Die Sterblichkeit im Lager stieg und stieg, im April 1915 starben täglich 70 bis 85 Mann.“

Ihre Erinnerungen an diese Zeit veröffentlichte sie 1921 unter dem Titel "Unter Kriegsgefangenen in Russland und Sibirien 1914-1920".

Der „Engel von Sibirien“ wird sie später genannt.

Am eigenen Leib erlebt sie, wogegen sie kämpfen will: Hunger, Kälte, Fleckfieber. Zweimal ist sie selbst dem Tod nahe ... doch sie überlebt: „Habt keine Angst“.

Um den kranken Vater zu pflegen, kehrt Elsa Brändström nach Schwe-

den zurück. Sie schreibt auf, was sie erlebt hat; sie reist nach Amerika, um Vorträge zu halten und Geld für ein Heim für Kriegswaisen zu sammeln und so aktive Friedensarbeit zu leisten.

Erst spät gründet

Elsa Brändström eine eigene Familie. „Sie war kein Mamatyp, sie war eine berufstätige Frau“, schreibt ihre Tochter später über sie. Beispielhaft lebt Elsa Brändström im Dienst für andere – ihr Leben lang.

„Habt vor nichts Angst“, sagt sie an ihrem Lebensende. Das kann in ihrer Situation doch nur heißen: Habt nicht mal Angst vor dem Tod. Die Krankheit ist schon nicht mehr aufzuhalten. Kurze Zeit später stirbt sie.

Elsa Brandström – ein Mensch, der sich für den Frieden einsetzte, der den Frieden suchte.

Elsa Brandström - die Frau, die man Engel nannte ... eine starke Frau.

Eine Helferin der Menschheit - strebend nach Frieden, Gerechtigkeit und der Bewahrung der Schöpfung ... ein Vorbild.

Bleiben Sie behütet.

Ihr

Jürgen Schwartz,
Pastor.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019



„Was für ein Vertrauen“- das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19.-23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern. „Was für ein Vertrauen“ ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszuspähen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.“ Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages Julia Helmke überzeugt.

„Diese Losung hat ein hohes aktuelles Potenzial“, meint Annette Kurschus,

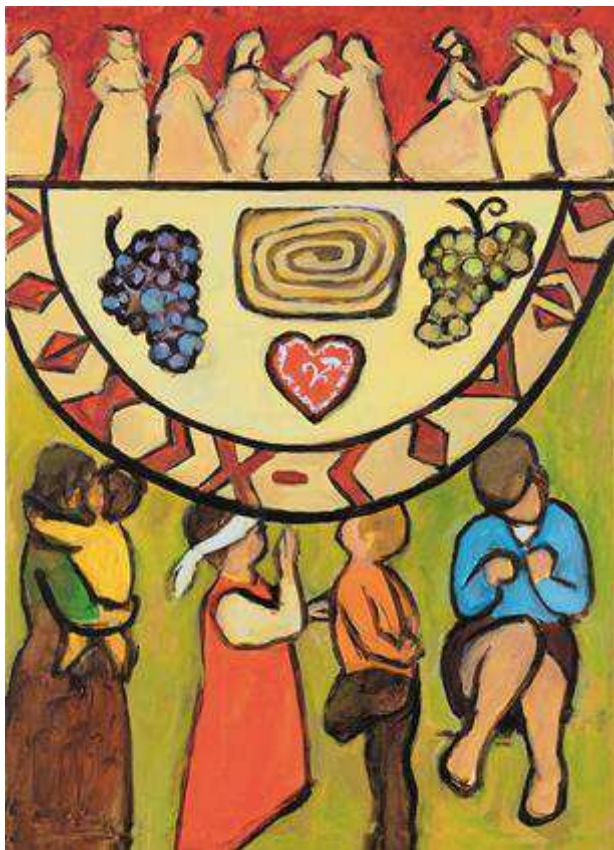
die leitende Geistliche der gastgebenden westfälischen Kirche.

„Die Losung stammt aus einer eher unbekannten Geschichte im Alten Testament der Bibel. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.“

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker sieht deshalb in der Losung eine Chance, der Vertrauenskrise in Politik, Kirche und Gesellschaft zu begegnen.

„Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Losung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher Welt nicht.“

Weitere Informationen zum Kirchentag und wie Sie teilnehmen können finden Sie unter kirchentag.de.



**Kommt,
alles ist bereit!**

**1. März 2019
Weltgebetstag aus
Slowenien**

„Kommt, alles ist bereit“:
Mit der Bibelstelle des
Festmahls aus Lukas 14
laden die slowenischen
Frauen ein zum Welt-
gebetstag am 1.3.2019.
Ihr Gottesdienst entführt
uns in das Naturpara-
dies zwischen Alpen

und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz –
besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie
Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka
Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.
In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen
damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unseren Gemeinden:

am 01.03. um 18.00 Uhr Trinitatiskirche Lönigen
19.00 Uhr St. Marien-Kirche Bevern (Essen)
18.00 Uhr St. Petrus-Kirche Lastrup
19.30 Uhr Katholisches Pfarrheim Lindern

Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein in den Gemein-
dehäusern.



Kleidersammlung für Bethel

durch Ihre ev.-luth. Kirchengemeinde

vom 8. April bis 15. April 2019

täglich von 9.00 - 17.00 Uhr

Essen: im Windfang des Gemeindehauses

Lastrup: neben der Christuskirche, Am Apfelgarten 3

Lindern: neben der Friedenskirche, In de Garte 15

vom 9. April bis 14. April 2019

täglich von 9.00 - 17.00 Uhr

Lönigen: im Gemeindehaus

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung
und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,
Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Diakonie

in unserem Kirchenkreis

Diakonisches Werk bietet regelmäßig Sprechstunden an

Das Diakoniebüro Cloppenburg bietet nicht nur Beratung und Unterstützung in ihren Büroräumen in der Friesoyther Str. 9 in Cloppenburg an.

Regelmäßig finden Sprechstunden in Friesoythe und Lönigen statt.

Nicht immer sind die Menschen die Hilfe brauchen mobil oder können Nachbarn, Kinder oder Freunde fragen, ob sie einen Fahrdienst übernehmen können. Daher bietet das Diakoniebüro schon seit vielen Jahren die Möglichkeit einer Außensprechstunde an.

In Friesoythe sind wir im Gemeindehaus jeden 1. Donnerstag im Monat von 10-11 Uhr zu erreichen (Grüner Hof 29b, Friesoythe).

In Lönigen sind wir auch im Gemeindehaus jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.30-11.30 Uhr zu erreichen (Haselünner Str. 6-10, Lönigen).

Um besser planen zu können empfehlen wir eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 04471 18417-12 bei Frau Hüstermann. Gerne können sie unsere Sprechstunden auch ohne Termin aufsuchen.

Die nächsten Termine in Lönigen sind am 06.03.2019, 03.04.2019 und am 08.05.2019.

In Friesoythe sind wir am 07.03.2019, 04.04.2019 und am 02.05.2019.

Auch unser Diakoniebüro in Vechta bietet Außensprechstunden an. Dort sind wir regelmäßig in Damme und Dinklage.





**Geschäftsstelle
Cloppenburg**
www.diakonie-om.de
Friesoyther Straße 9,
49661 Cloppenburg,
Tel.: 0 44 71 / 18 4 17 - 0



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Pfarramt: Tel.: 0 54 34 - 9 30 25

Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)

Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)

Vikarin Femke Beckert, Tel.: 0 54 34 - 49 39 948

Kirchenbüro: Frau Britta Hendricks

Dienstag und Donnerstag: 9.00 -11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023
(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr unter Tel.: 04472 / 273

Küsterin: Frau Eugenie Edelberg

E-Mail: Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Bankverbindung: DE 64 2806 3526 00102091 00 (Volksbank Essen)

Wöchentliche Termine

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst

13.00 Uhr Brüderversammlung

montags: 15.00 Uhr Seniorencafé (ab März)

20.00 Uhr Kirchenchor

dienstags: 14.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe A

16.15 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe B

donnerstags: 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe A

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe B

freitags: 15.30 Uhr Pfadfindergruppe (Grundschüler)

15.30 Uhr Pfadfindergruppe (Schüler der Klassen 5 - 6)

16.00 Uhr Bücherei (bis 17 Uhr)

17.00 Uhr Pfadfindergruppe (Schüler der Klassen 7 - 9)

sonnabends: 13.00 Uhr Brüderversammlung

Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Aktuelles und viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.christuskirche-essen.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste in Essen

(März, April, Mai 2019)

sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl: 31. März, 21. April, 26. Mai

mit Taufen: 03. März, 21. April (12 Uhr), 12. Mai
(bitte 3 Wochen vorher anmelden)

sonntags 10 Uhr mit

Kindergottesdienst:

17. März, 07. April, 26. Mai



letzter Freitag im Monat:

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im St. Leo-Stift

Besondere Gottesdienste

06.03. Aschermittwoch

10.00 Uhr Grundschulgottesdienst

14.04. Ferienkirche

17.00 Uhr Gottesdienst (siehe Seite 14)

05.05. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

30.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst

Die evangelischen Kirchengemeinden Lastrup und Lindern sind bei uns zu Gast

Unsere nächsten Taufgottesdienste sonntags um 16.00 Uhr:

09. März, 18. Mai, 20. Juli, 14. September, 16. November



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Gottesdienste zu Ostern



Gründonnerstag

18.04.

18.00 Uhr

Gottesdienst
mit Hl. Abendmahl

Karfreitag

19.04.

15.00 Uhr

Familiengottesdienst
zur Todesstunde Jesu
es singt unser Chor



Ostersonntag

21.04.

09.00 Uhr

Osterfrühstück (siehe unten)

10.00 Uhr

Festgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl

12.00 Uhr

Taufgottesdienst zum Osterfest

Ostermontag

22.04.

10.00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst
der Kirchengemeinden Lastrup,
Lindern und Essen
in der Christuskirche Lastrup
In Essen kein Gottesdienst

**Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich ein zum gemeinsamen
Osterfrühstück**

im Gemeindehaus

am Ostersonntag um 9.00 Uhr

anschließend Festgottesdienst in der Kirche

*Bitte melden Sie sich an, damit wir planen können.
Tragen Sie sich bitte in die Listen ein oder rufen Sie
uns an (auf Anrufbeantworter bitte deutlich Ihren
Namen und die Anzahl der Personen nennen)*

Ostern - gemeinsam genießen und feiern!
Wir freuen uns auf Sie



gänseblümchen/pixelio.de



Du stellst meine Füße auf weiten Raum ...



Ferienkirche - Neu in Essen

An drei Sonntagen in den Schulferien über das Jahr verteilt findet der Gottesdienst nicht um 10.00 Uhr, sondern am Nachmittag statt.

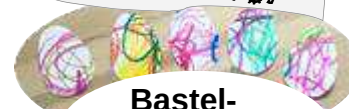
Schwungvolle musikalische Begleitung, neue geistliche Lieder, Predigten in anderer Gestaltung, Aktionen zum Mitmachen und Nachdenken u.v.m. prägen diese Gottesdienste.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein.

**Die erste Ferienkirche findet statt:
Sonntag, 14. April 17.00 Uhr (Osterferien)**



Für Kinder



**Bastel-
und Backstube**

27.03, 15 - 17 Uhr
siehe Seite 17

Frauenkreis



20.03. - 14.30 Uhr
10.04., 15.05. - 15.00 Uhr

**Mit der Bibel im
Gespräch**

06. März, 03. April, 08. Mai
19.30 Uhr
siehe Seite 16

**Anmeldung zum
Konfirmandenunterricht
(ab Klasse 7)**

07. Mai, 19.00 Uhr
siehe Seite 19



**Lebensmittelausgabe
und Information**

mittwochs 14 - 15 Uhr
Sporthalle der Oberschule

Wichtige Termine

Osterfrühstück

Ostersonntag
9 Uhr
siehe Seite 13

Öffentliche
Gemeindekirchenratssitzungen:

20. März, 24. April, 15. Mai
jeweils um 19.30 Uhr

Frauenabend

27.03., 22.05., 26.06., 28.08.
jeweils um 19.30 Uhr
siehe Seite 16

Bethel

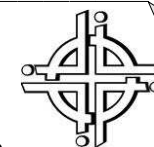


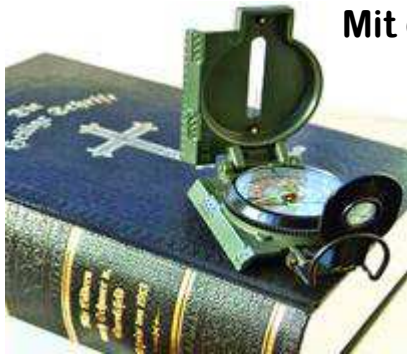
Kleidersammlung für Bethel

8. - 15. April 2019
jeweils 9 - 17 Uhr
siehe Seite 7

Weltgebetstag
1. März

19 Uhr Bevern
St. Marien-Kirche
siehe Seite 6





Mit der Bibel im Gespräch

einer neuer Kreis
hat sich in unserer Gemeinde gefunden

Dreimal hat sich der neue Gesprächskreis schon getroffen. Einmal im Monat versammeln wir uns im Gemeindehaus um den Predigttext für den kommenden Sonntag. Nach einer einführenden Erklärung zum Text wird beim Tee darüber gesprochen. Eigene Erfahrungen werden eingebracht und Fragen diskutiert.

Eigene Erfahrungen werden eingebracht und Fragen diskutiert.

Die nächsten Termine:

06. März 2019:	Hebr 4,14-16
03. April 2019:	Joh 18,28 - 19,5
08. Mai 2019:	Joh 15,1-8

Weitere Interessierte sind ganz herzlich eingeladen.

Frauenabend

Zum ersten Mal trafen sich Frauen in unserem Gemeindehaus. Zum Thema der Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach“ aus Psalm 34,15 hatte die Leiterin Britta Schene den Abend vorbereitet. In ungezwungener Runde, fern von Arbeit, Haushalt und Alltagspflichten konnten die Frauen sich über die Jahreslosung und weitere Themen austauschen. Die Leiterin freut sich auf Ideen und Wünsche der Frauen, die sie aufnehmen und umsetzen möchte, damit sich alle in dieser Runde wohlfühlen. Weitere Frauen sind herzlich willkommen!

Die nächsten Treffen finden statt:

Mittwoch 27.03., 22.05., 26.06., 28.08.,
jeweils um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus.



Die letzte **Bastel- und Backstube für Kinder** war wieder sehr gut besucht. Die fleißigen

Mitarbeiterinnen mit ihren vielen neuen Bastelideen stießen bei den Kindern auf großes Interesse.

Bastel- und Backstube für Ostern:
03. April 2019 15 - 17 Uhr
Osterdeko und -geschenke, Osterkekse
Für nur 2,- € dürfen Kinder nach
Herzenslust basteln und backen.
Weitere Damen und Herren, die Lust haben,
für Kinder einen Basteltisch anzubieten, sind
uns herzlich willkommen.
Info bei unserem Pfarrerehepaar Tel: 93025



Auch die
Backstube war wieder sehr

gut besucht. Aber die frisch gebackenen Kekse wurden nur selten nach Hause getragen.
Vielen Dank den Mitarbeiterinnen!





Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Glaubensgespräche



zur
Taufe und/oder Konfirmation
für Erwachsene

Angelina Ströbel/pixelio.de

Immer wieder erhalten wir Anfragen nach Taufe und Konfirmation für Erwachsene, denen wir gern nachkommen möchten. Dazu ist es wichtig, über Grundlagen unseres Glaubens und unserer Kirche ins Gespräch zu kommen.

Wir bieten bei Bedarf Glaubensgespräche an, gern auch bei Ihnen zu Hause. Dazu treffen wir uns an mehreren Abenden, um in Ihrem persönlichen Umfeld miteinander engagiert zu sprechen, zu lernen, wichtige Texte aus der Bibel und der Geschichte der Kirche kennenzulernen.

Ab einem Alter von 18 Jahren sind solche Gespräche möglich. An deren Abschluss steht die Taufe und /oder Konfirmation in unserer Christuskirche.

Bei Fragen oder Interesse an solchen Gesprächen wenden Sie sich gern an Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker: 9 30 25.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen
Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Anmeldung der neuen Konfirmanden 2019-2021

Am Dienstag, den **07. Mai 2019**, um **19.00 Uhr** findet der Elternabend zur

Anmeldung der neuen Konfirmanden

im Gemeindehaus statt. Eingeladen zur Konfirmandenzeit 2019-2021 sind alle Mädchen und



Identität und Integration der Deutschen aus Russland

Zu diesem Thema referierte Pfarrer Dr. Dürr aus Molbergen. Diesen interessanten Vortrag hielt Dr. Dürr auf Einladung des Bildungswerks Essen und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde.

Pfarrer Dürr ist Beauftragter für die Aussiedlerarbeit der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg.

Inzwischen haben sich die Deutschen aus



Russland gut in unsere Gesellschaft integriert. Die ältere Generation sei stolz auf ihre Kinder und Enkel, die sich durch Fleiß eine gute Existenz in Deutschland aufgebaut haben. Sie seien oftmals in gehobenen

Pfarrerinnen Hachmeister-Uecker und Manfred Göken vom Bildungswerk bedanken sich beim Referenten.



Stellungen tätig, gründen Familien, bauen Häuser und leisten sich Urlaube. Alles Dinge, die den Eltern und Großeltern so nicht möglich waren, als sie vor über 20 Jahren nach Deutschland kamen.

Die jungen Menschen lösen sich immer weiter von ihren Familien, was allerdings auch zu Spannungen in den Familien führe, so Dürr.

Dennoch sei diese Verselbständigung positiv zu bewerten.





Krippen- spiel 2018

„Gegrüßet seist Du,
Mädchen Maria ...“



Fotos: S. Stahlberg



... singend nahmen die Krippenspieler die Ankündigung der Geburt Jesu an Maria auf (Foto oben).

Im Krippenspiel stand Maria im Mittelpunkt.

Nachdem die Hirten das Neugeborene in der Krippe gesehen hatten (Mitte), erzählten sie davon weiter.

„Geht, ruft es von den Bergen, ... Jesus ist gebor'n“. - So sangen die Kinder zum Abschluss (Foto unten).

Vielen Dank dem Leiter Daniel Uecker, den Spielkindern und allen, die mitgeholfen haben.



Gemeindekirchenrat bedankte sich bei den Mitarbeitenden

Zahlreiche Mitarbeitende der Kirchengemeinde waren der Einladung zur Mitarbeiterweihnachtsfeier gefolgt.

Ohne ihren vielseitigen, meist ehrenamtlichen Dienst wäre eine solch aktive und vielfältige Gemeindegarbeit nicht möglich: in den Gottesdiensten, im Chor, bei den Pfadfindern, den Frauengruppen, beim Bibelgespräch, in der Bastelstube, beim Verteilen des Gemeindebriefes, im Seniorencafé, im Besuchsdienst u.v.m.

Nach einem kurzen Rückblick auf ein sehr ereignisreiches Jahr genossen alle Mitarbeitenden mit gutem Essen den netten Abend. Er wurde bereichert durch lustige Weihnachtserzählungen. Mit gemeinsam gesungenen Liedern klang ein schöner Abend aus.





Rätsel-Seite - Gewinnspiel

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Unser Kirchenchor trat am 1. Advent im Gottesdienst auf.

Dieses Foto entstand beim Einsingen vor dem Gottesdienst. Bei der Bearbeitung des Fotos haben sich **acht Fehler** eingeschlichen.

Wer die acht Fehler richtig benennt, hat die Chance, ein Buch zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 10. April 2019 im Pfarramt. Drei Bücher werden unter den richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Original



Fälschung



Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Sängerball in Essen

Im voll besetzten Saal im „Hotel zum Rathaus“ fand auch in diesem Jahr wieder der Sängerball statt.

Der Gemischte Chor Essen war wieder Gastgeber.

Der Kinderchor und der Gospelchor traten auf. Auch unser Kirchenchor ist mittlerweile aus der Essener Chorgemeinschaft nicht mehr wegzudenken. Das Motto für den Ball war in diesem Jahr „Musical“.

Der Chorleiter Hans-Georg Wißmann hatte den Chor wie immer sehr gut vorbereitet. So hatten die Sängerinnen fleißig geübt. Sie brachten „Du hast'n Freund in mir“ aus dem Musical „Toy Story“ und „Kann es wirklich Liebe sein“ aus dem „König der Löwen“ zu Gehör. Herr Wißmann begleitete den Chor am Klavier. Die Liedermutter Frau Ellen Huy dirigierte.

Es war ein gelungener Auftritt, und alle erlebten bei Tanz und guter Gemeinschaft einen sehr unterhaltsamen und schönen Abend. Sie genossen das zwanglose Miteinander außerhalb der wöchentlichen Chorproben.

Nun freuen sie sich auf den nächsten Ball im kommenden Jahr.

Für dieses Jahr sind Auftritte in einigen Gottesdiensten geplant, für die der Chor fleißig übt.



© C. Sperveslage



Advent bei den Pfadfindern



Es schneite auf der Adventsfreizeit der Christlichen Pfadfinder im Blockhaus Ahlhorn. Gemeinsam mit Pfadfindergruppen aus dem ganzen Oldenburger Land verlebten sie ein fröhliches Wochenende mit Spielen, Basteln, Singen, Backen und ... und ... und In diesem Jahr ging es um das Thema „Toleranz - für ein friedliches Miteinander“.

Am 3. Advent trafen sich über 250 Pfadfinder in Oldenburg zur Aussendung des Friedenslichts aus Bethlehem. Nach einem Friedensmarsch durch die Innenstadt wurde in einem feierlichen Gottesdienst das Licht ins ganze Olden-



Fotos:
J. Meyer

Oldenburger

Friedensmarsch



burger Land ausgesendet. Unsere Pfadfinder brachten das Licht in unsere Region, unter anderem ins Essener Rathaus (links) und in die Pfarrkirche St. Bartholomäus (rechts).

© C. Sperveslage



Die letzte Gruppenstunde des Jahres wurde als Adventsfeier mit den Eltern gestaltet (Fotos unten). Die Gruppenleitung hatte dazu einen lustigen Quizabend zum Thema Advent und Weihnachten vorbereitet.





Das Recyclingprojekt des VCP Bezirk Oldenburg

Wir sind dabei und wir machen mit

Jeden Tag eine gute Tat - so bemühen sich bekanntlich die Pfadfinder weltweit.

Gehört das Produzieren von Müll auch dazu? Naja, wenn man ihn sinnvoll recycelt und damit Gutes tut ...

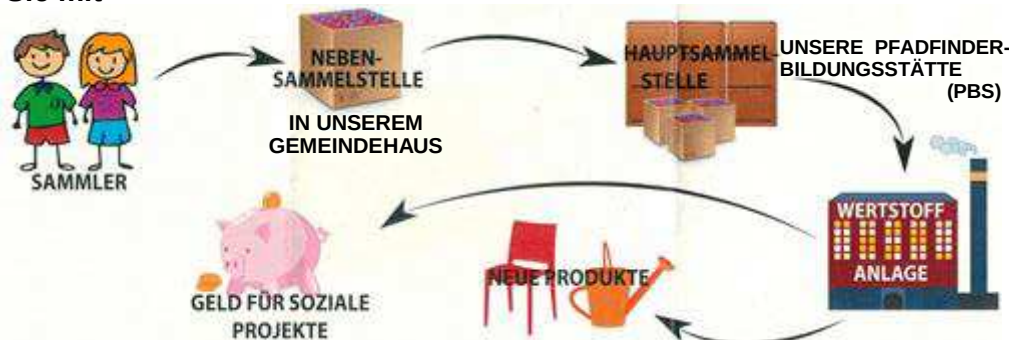
Wir wollen mit unserem Müll Gutes tun.

Recycling schützt Mensch und Umwelt. Mit den Erlösen unterstützen wir soziale Projekte und Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

- Wir sammeln:
- **Stifte** aus Plastik und Metall (für die „Aktion Kinderbus“)
 - **Deckel** von PET-Flaschen und Tetrapacks (gegen Polio)
 - **Korken** (für Kraniche in den Korkgebieten)
 - **Kronkorken** (für die „Patientenhilfe Darmkrebs“)
 - alle CDs, DVDs und Blurays. Bei persönlichen Daten einfach die Aluschicht zerkratzen (Hilfe für behinderte Kinder)
 - **Handys, Tablets, Ladegeräte, Headsets** ohne Daten und Simkarten (für die Renaturierung der Havel)
 - leere **Tonerkartuschen** (für „Rote Nasen Deutschland e.V.“)
 - **Buntmetall**, nicht magnetisch (für eigene Projekte)

**mehr Info
bei der
Sammel-
stelle
im Ge-
meinde-
haus**

Unsere Sammelstelle befindet sich im Gemeindehaus - bitte sammeln Sie mit



Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1-11a

Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.



Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte.

Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen,

Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





**Gott aber erweist
seine Liebe zu uns
darin,
dass Christus
für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder
waren.**

Römer 5,8

Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111
Телефон Доверия по-русски (бесплатно): 0800-6446444

Impressum:

Ausgabe 1 / 2019
12. Jahrgang

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

Essen Pfarramt: Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon (0 54 34) 93023 (Kirchenbüro), 93025 (Pfarrerehepaar)

Lastrup-Lindern Pfarramt: Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
Telefon (0 44 72) 273.

Löningen Pfarramt: Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro) + 2426 (Pfarrer/in Wittkowski)

Auflage: 3750 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische
Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abge-
geben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen**.

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen